

15 Jahre Tiroler Kammerorchester InnStrumenti Auftritt im Schatten der Festwochen der Alten Musik

Das professionelle Ensemble setzt seit seiner Gründung auf Innovation und Teamarbeit. Das Ensemble mit seinem künstlerischen Leiter Gerhard Sammer konnte sich aufgrund der spannenden, qualitativ hochwertigen Konzertprojekte im In- und Ausland als bedeutender Klangkörper etablieren.

Einladungen führten das Orchester zu Konzertsreihen und Festivals in Österreich, Italien, Deutschland und Frankreich, zuletzt realisierte das Orchester im September 2012 beim Festival Klangspuren ein Wandelkonzert im Museum Tirol Panorama (Livemitschnitt in der Sendung „Zeit-Ton“, Ö1). Zahlreiche Rundfunkaufnahmen (ORF, BR und RAI) und CD-

Produktionen belegen die musikalische Qualität; die im Herbst 2011 erschienene CD mit Werken von Haimo Wisser wurde mit dem begehrten Pasticcio-Preis von Ö1 ausgezeichnet, darüber hinaus erhielt das Ensemble den Arthur-Haidl-Preis der Stadt Innsbruck.

Die Programmschwerpunkte spiegeln sich jährlich in den fünf Abo-Konzerten wider, die vom Publikum bestens angenommen werden: Bei „Komponisten unserer Zeit“ erklingen

mehrere Uraufführungen vorwiegend österreichischer Komponistinnen und Komponisten, bei „Junge Solisten auf dem Podium“ präsentieren sich länderübergreifend junge herausragende Solisten mit dem Orchester. Stets wird das Repertoire durch gezielte Kompositionsaufträge erweitert; so wurden bisher bereits 70 neue Orchesterwerke aus der Taufe gehoben (!). Während das Projekt „Sakrale Musik unserer Zeit“ ganz im Zeichen von neuen sakralen Chor- und Orchesterwerken steht, streben die „Neujahrskonzerte“ eine qualitätsvolle Verbindung von Wort und Musik an, und die „Matinee am Sonntag“ widmet sich dem großen klassisch-romantischen Repertoire.